

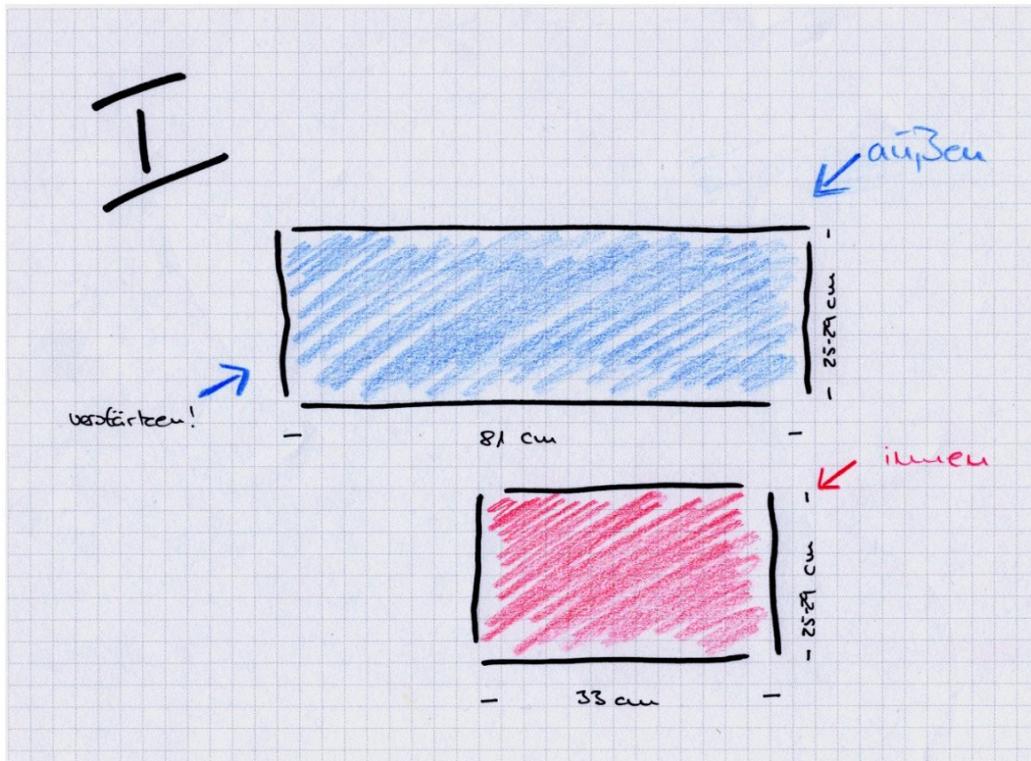
# Wickeletui

Anleitung von Daniela Schollmeyer



© Daniela Schollmeyer

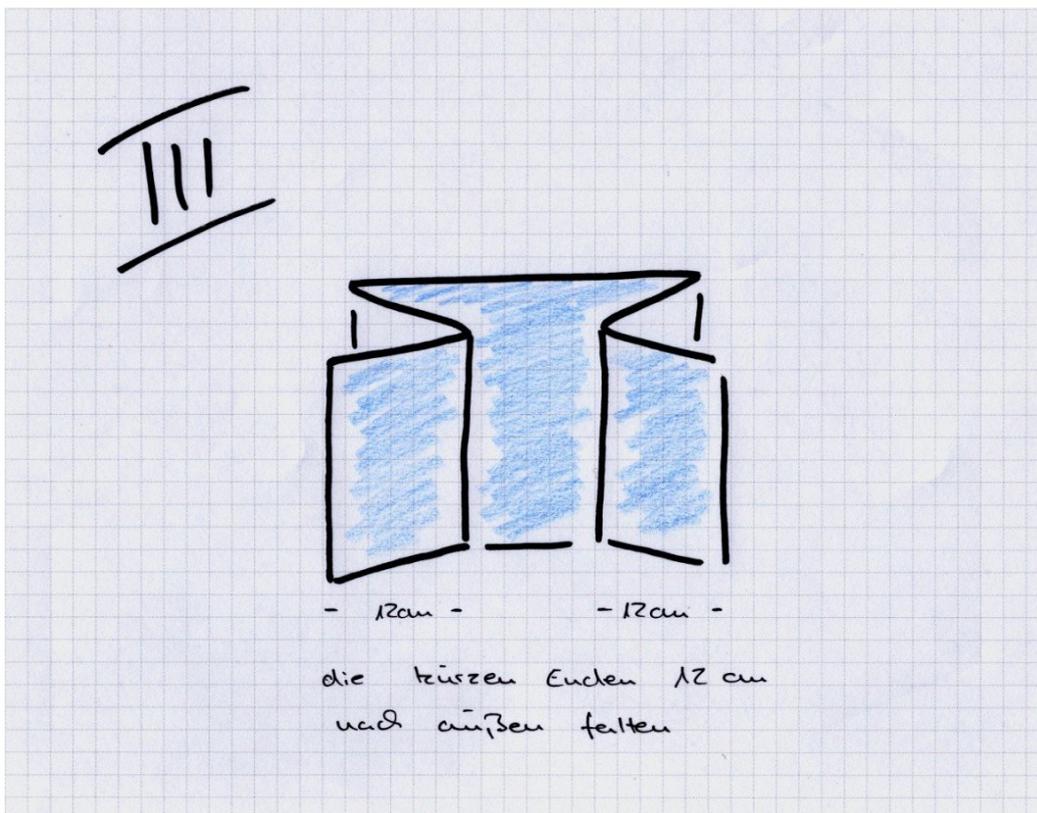
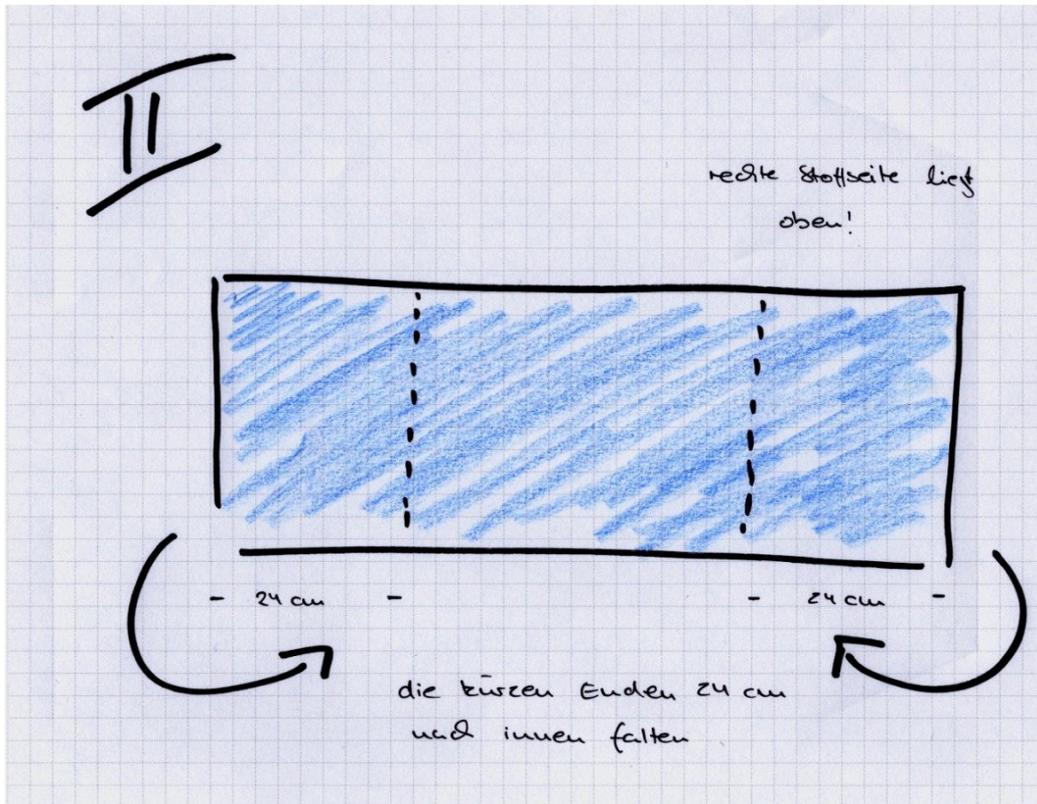
Für die Basisversion des Wicketuis benötigst du für die Außenseite und die Laschen Stoff mit den Maßen 81 cm \* 26 cm (variabel von 25 - 29 cm, je nachdem, wieviele Windeln hinein passen sollen bzw. wie viel Platz in der Handtasche ist) und für die Innenseite einen Stoff mit dem Maßen 33 cm \* 26 cm (25 - 29 cm). Der Außenstoff sollte mit Vlieseline verstärkt (ich nutze gerne Decovil light oder H 630) und der Innenstoff an den kurzen Enden versäubert werden. Zum Verschließen brauchst du ein Gummiband von 30 cm Länge.



Insbesondere der Außenstoff kann natürlich aus verschiedenen Stoffen zusammengesetzt oder mit Applikationen versehen werden.

Wenn du das Wicketui nicht mit einem Gummiband, sondern lieber mit einer Lasche verschließen möchtest, benötigst du entsprechend mehr Stoff für die Lasche, etwas Vlieseline zum Verstärken und Klett zum Verschließen.

Nachdem du den Außenstoff verstärkt hast, legst du ihn mit der rechten Seite nach oben und klappst die kurzen Enden auf einer Länge von 24 cm nach innen. Dann faltest du die kurzen Enden auf einer Länge von 12 cm zurück.



Das Gummi wird mit einem Abstand von 6 cm zum linken Rand zwischen die unteren beiden Stofflagen gelegt und mit Klammern oder Klebestreifen fixiert (siehe auch Abbildung IV). Anschließend legst du den Innenstoff mit der rechten Seite nach unten auf den Außenstoff und vernähst die obere und untere Seite. Nachdem du die Nahtzugabe an den Ecken eingekürzt hast, kannst du das Etui wenden und bügeln.

Die Basisversion kann nach Bedarf ergänzt werden, bevor Außen- und Innenstoff vernäht werden.

In der Mitte kann man ein kleines Fach für Cremes oder Globulis einnähen. In meinem Beispiel habe ich ein Stoffstück von 11 \* 12 cm genommen, die langen Seiten versäumt, die obere Kante mit Schrägband versehen und es mittig auf den Innenstoff gesteppt.

Für ein weiteres Einschubfach benötigst du zwei Stoffstreifen 11 \* 26 cm (bzw. 25-29cm). Diese werden an den langen Seiten vernäht, gewendet, gebügelt und auf das linke oder rechte Einschubfach gesteppt.

Für das kleine mit Knöpfen verschließbare Täschchen benötigst du zwei Stoffstücke entsprechend der anliegenden Vorlage, einen Außenstoff und ein Futterstoff. Wenn du den Stoff entsprechend der gestrichelten Linie zuschneidest, sind 0,7 cm Nahtzugabe bereits enthalten. Den Außenstoff solltest du ein wenig verstärken, zum Beispiel mit Vlieseline H 180 oder H 200. Im ersten Schritt legst du beide Stoffe rechts auf rechts und steppst beide Teile entlang der grün markierten Linie zusammen. Beachte dabei unbedingt die Wendeöffnung. Anschließend kürzt du die Ecken ein, wendest und bügelst die Teile schon mal und wendest dann wieder zurück. Dadurch wird das Ergebnis etwas sauberer.

Im zweiten Schritt faltest du die untere Kante (die mit der Wendeöffnung) innenliegend (!) hoch, bis du die obere Naht erreicht hast und steppst die Seiten der Tasche ab. Nachdem du die Ecken zurückgeschnitten, die Tasche gewendet und gebügelt hast, wird die Nahtzugabe durch Absteppen geschlossen. Auch die Verschlussklappe der Tasche kann noch abgesteppt werden. Anschließend bringst du zum Beispiel Kam Snaps an und nähst die Tasche auf deinen Außenstoff.

